



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

Gebäudewirtschaft Hagen

Beteiltigt:

20 Stadtkämmerei
40 Amt für Schulverwaltung und Hochschulwesen
52 Sportamt
Gebäudewirtschaft Hagen

Betreff:

Ersatzbau für die Turnhalle Emst
(Schul- und Vereinssporthalle)

Beratungsfolge:

02.11.2005 Bezirksvertretung Hagen-Mitte
09.11.2005 Sport- und Freizeitausschuss
15.11.2005 Schulausschuss
21.11.2005 Betriebsausschuss GWH
01.12.2005 Haupt- und Finanzausschuss
13.12.2005 Stadtentwicklungsausschuss
15.12.2005 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

1. Die Gebäudewirtschaft Hagen wird beauftragt, die konkrete Realisierung auf der Grundlage der vorgestellten Planungsalternative III umzusetzen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Maßnahme zu schaffen (B-Plan-Änderung).
3. Die vorgestellte Finanzierung ist im Haushaltsplan 2006 und im Investitionsprogramm innerhalb des Kreditrahmens zu berücksichtigen.



STADT HAGEN

KURZFASSUNG

Teil 2 Seite 1

Drucksachennummer:

0853/2005

Datum:

20.10.2005

Die Bezirksvertretung Mitte hat die GWH in ihrer Sitzung am 27.09.2005 mit einer weitergehenden, vertieften Prüfung der vorliegenden Angebote beauftragt.

Mit dieser Vorlage wird das Ergebnis der Untersuchung vorgelegt und eine Variante zur Ausführung vorgeschlagen.

BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 1

Drucksachennummer:

0853/2005

Datum:

20.10.2005

Die Bezirksvertretung Mitte hat die GWH in ihrer Sitzung vom 27.09.2005 beauftragt, eine weitergehende Untersuchung der vorliegenden Angebote – unter besonderer Berücksichtigung der Gesichtspunkte Kostenreduzierung und modularer Aufbau – vorzunehmen.

Es wurden nochmals die verschiedenen Möglichkeiten für die Errichtung einer Zweifach-Sporthalle am Standort Emst kritisch überprüft und miteinander verglichen. Dabei wurden neben den bekannten und üblichen eingeschossigen Hallen auch zweigeschossige Lösungen mit einbezogen. Das Ergebnis dieser Marktanalyse ist in den Anlagen typisiert dargestellt.

Nach Bewertung aller nutzerspezifischen, funktionalen und gesamtwirtschaftlichen Aspekte empfiehlt die Verwaltung die Variante 3 als Grundlage für eine konkrete Realisierung.

Die Kosten für diese Halle liegen bei ca. 1,8 Mio. € (brutto). Hinzu kommen noch die Kosten für diverse Gebühren, Einbaugeräte, loses Mobiliar etc. sowie den Abbruch der alten Turnhalle und die Wiederherstellung des Geländes. Verschiedene noch brauchbare Geräte aus der alten Halle sollen auf jeden Fall weiter verwendet werden. Zu diesen Punkten sind jedoch noch weitergehende Untersuchungen bzw. Planungen erforderlich, so dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine detaillierten Kosten vorgelegt werden können. Nach aktueller Schätzung ist hier mit einem Betrag zwischen 200.000 – 300.000 € max. zu rechnen, so dass ein Kostenrahmen von insgesamt ca. 2,1 Mio. € für die Durchführung der Gesamtmaßnahme erforderlich ist.

Durchführung

Für den Bau der Halle wird ein Zeitraum von ca. 8 Monaten benötigt. Mit der Ausführung könnte ca. im April/Mai 2006 begonnen werden, mit der Fertigstellung wäre im Februar 2007 zu rechnen. Der Abbruch ist im direkten Anschluss geplant, so dass die Arbeiten in den Osterferien 2007 insgesamt abgeschlossen sein werden.

Finanzierung

Für die Finanzierung der Halle stehen insgesamt 1,5 Mio. € aus der Schulpauschale zur Verfügung (1 Mio. € in 2006, 0,5 Mio. € in 2007). Die Verwaltung schlägt vor, die noch erforderlichen Restmittel von ca. 300.000 € für den Bau der Halle aus der Sportpauschale zu finanzieren.

Die Finanzierung der noch erforderlichen Mittel für die Ausstattung, loses Mobiliar, etc., Abbruch der alten Halle und Wiederherstellung des Geländes sind im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2006 und der Fortschreibung des Investitionsprogramms innerhalb des Kreditrahmens zu berücksichtigen.

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0853/2005

Datum:

20.10.2005

**VERFÜGUNG /
UNTERSCHRIFTEN**

Teil 5 Seite 1

Drucksachennummer:

0853/2005

Datum:

20.10.2005

Veröffentlichung:

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Gebäudewirtschaft Hagen

20 Stadtkämmerei

40 Amt für Schulverwaltung und Hochschulwesen

52 Sportamt

Gebäudewirtschaft Hagen

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
